



Tourenbeschreibung

für Ihre individuelle Rad- und Schiffsreise

Passau - Wien - Passau

Liebe Radlerinnen und Radler!

Wir begrüßen Sie herzlich zu Ihrer Rad & Schiffsreise entlang der Donau von Passau nach Wien und zurück. Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden.

Vor jeder einzelnen Tagesetappe erläutert Ihr Bordreiseleiter Ihnen während der Radtourenbesprechung noch einmal die Wegebeschreibung. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden vorgestellt. Natürlich handelt es sich hierbei nur um Vorschläge für die Planung Ihrer Radtouren.

Bitte beachten Sie auch, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann.

Infos und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Niemand ist vollkommen - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen etc. die Beschreibung von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann. Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Verbesserungsvorschläge. Und bitte beachten: Alle hier genannten Fahrzeiten verstehen sich vorbehaltlich Änderung.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit und viel Spaß bei Ihrer kombinierten Rad & Schiffsreise.

Wichtige Telefonnummern

MS Prinzessin Katharina Bordreiseleitung / Tour guide: 0049-170-991 51 59

MS SE-Manon Bordreiseleitung / Tour guide: 0049-171-517 52 23

Legende:

10

Kartenummer



Achtung!



Markanter Punkt auf der Karte

Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):



Geradeaus bzw. dem Weg folgen



Rechts abbiegen



Links abbiegen

1 **2** **1. Reisetag: Anreise nach Passau / Einschiffung / Schifffahrt nach Engelhartszell**

Die Anfahrsbeschreibung zum Liegeplatz Ihres Schiffes in Passau sowie die Einschiffungszeiten entnehmen Sie bitte Ihren Reiseunterlagen.

3 **2. Reisetag: Radtour Engelhartszell - Untermühl, ca. 35 km / Schifffahrt Untermühl - Linz**

Info: Das **Stift Engelszell** in Engelhartszell wurde 1293 gegründet und ist Österreichs einziges Trappistenkloster. Der 76 m hohe Turm der Stiftskirche ist eine der stilistisch reinsten Rokoko-Kirchen in Österreich. Ab 1754 wurde die Stiftskirche in 10 Jahren erbaut und ist mit Kunstwerken von Johann Georg Üblher, Joseph Deutschmann und Bartolomeo Altomonte ausgestattet. Nach einer Beschädigung wurde die Langhausdecke 1957 mit einem Gemälde von Prof. Fritz Fröhlich in eindrucksvoller Weise neu gestaltet. Öffnungszeiten der Stiftskirche: täglich von 8-20 Uhr; Öffnungszeiten der Klosterpforte: April bis Oktober täglich 9-17 Uhr

Tipp: In Engelhartszell können Sie mit der Fähre ans andere Ufer übersetzen (Betriebszeiten tägl. Apr./Okt. 10:30-17:00 Uhr, Mai/Sept., 09:30-17:30 Uhr, Juni 09:00-18.00 Uhr, Juli/August 09:00-18:30) oder Sie fahren auf der **violetten Route** ca. 3 km stromaufwärts bis zum Jochensteinfelsen und überqueren, flussaufwärts vom Anleger die Donau am Kraftwerk Jochenstein über die Schleuse.

Info: Der sagenumwobene Jochensteinfelsen ragt aus der Donau und gilt als Sitz der Donaunixe „Isa“, einer Schwester der Loreley.

→ Nachdem Sie die **Donau** über die **Schleuse** am **Kraftwerk Jochenstein** überquert haben, biegen Sie nach dem **Umspannwerk** rechts ab in den Weg **Am Jochenstein**.

Immer am **Fluss entlang** folgen Sie dem **Donauradweg EV6 / R1** und durchqueren den Ort **Jochenstein**.

Folgen Sie dem mit Betonplatten befestigten Weg, der zur **österreichischen Grenze** abzweigt.

Info: Beim Dantlbach überqueren Sie die Grenze von Deutschland nach Österreich.

Ab der **Engelhartzeller Radfähre** setzen Sie Ihre Radtour auf dem **Treidelweg direkt am Fluss** entlang fort.

Sie passieren den Ort **Kramesau**.


→ Kurz vor der Einmündung des **Flusses Ranna** in die **Donau** gelangen Sie auf eine **Landstraße**. Biegen Sie rechts ab  **Richtung Niederranna**.

→ In **Niederranna**, gleich **nach der Kirche**, rechts abbiegen und der Ausschilderung **Donauradweg EV6 / R1** folgen und unter der **Donaubrücke** hindurchfahren.

4 Der weitere Weg führt direkt am Fluss entlang.

Nach **ca. 6 km** erreichen Sie **Au**.

Info: An der **Schlögener Schlinge** zeigt sich die Kraft und die Schönheit der Natur, weshalb Sie wohl 2008 auch zum „Naturwunder Oberösterreichs“ ernannt wurde. Die Schlinge entstand, als sich die Donau Ihren Weg durch das böhmische Massiv bahnte. Durch die nachfolgende Hebung der Landmassen grub sich die Donau fast 300 m tief ein. Sie schuf auf diese Weise ein Tal, das in der Schlögener Donauschlinge nahezu einen vollen Kreis bildet. Die Schlögener Schlinge wird oft als der schönste und natürlichste Teil der Donau bezeichnet.

Nehmen Sie **unbedingt die 2. Fähre Au-Inzell**, der Fähranleger liegt direkt am  **Bauernhof / Jausenstation Pumberger** (Betriebszeiten tägl. Apr./Sept.-Okt. 09:00-18:00 Uhr, Mai-Aug. 08:00-20:00 Uhr) und setzen Sie auf die **andere Donauseite** über. Fahren Sie nun **am Südufer, Radweg EV6 / R1**, weiter.

Durch die schöne **Schlögener Schlinge** radeln Sie ca. **3,5 km** bis nach **Inzell**. Von **Inzell** ca. **5 km** weiter am Fluss entlang bis nach **Kobling**.

Tipp: Alternativ können Sie mit dem **Donabus-Längsfähre Au-Grafenau** (Betriebszeiten tägl. Mai/Juni/Sept. 10:00 -18:00 Uhr, Juli/Aug., 9:30-19:00 Uhr), direkt ab der Radfähre Au ca. 5 km durch die Donauschlinge bis zum Nordufer bei Grafenau fahren. Weiter geht es dann mit dem Rad am Nordufer bis nach Obermühl (**violett gepunktete Route**)
Achtung: Zur Weiterfahrt bleiben Sie bitte am Nordufer!

5 Setzen Sie in **Kobling** mit der **Fähre** über nach **Obermühl** (Betriebszeiten tägl. Apr./Okt. 09:00 - 17:00 Uhr, Mai/Sept., 08:00-18:00 Uhr, Juni - August 08:00-19:00 Uhr).

Sie sind jetzt am Nordufer und folgen der **Beschilderung EV6 / R1** bis nach **Untermühl** zum **Liegeplatz Ihres Schiffes**.

Von **Untermühl** Schifffahrt nach **Linz**.
Die genaue Abfahrtszeit erhalten Sie von Ihrem Bordreiseleiter.

3. Reisetag: Schifffahrt Linz – Mauthausen / Radtour Mauthausen – Grein, ca. 36 – 42 km

Frühmorgens Schifffahrt von Linz nach Mauthausen. Vormittags haben Sie Gelegenheit zum Besuch der KZ Gedenkstätte Mauthausen.

Info: Zwischen 1938 und 1945 haben mehr als 120.000 Menschen ihr Leben im **KZ Mauthausen** verloren. Es war eines von 40 Außenlagern und zentraler Ort politischer, sozialer und rassistischer Verfolgung durch das NS-Regime auf österreichischem Boden. Heute dient dieser Ort der Erinnerung und der historisch-politischen Bildung. Öffnungszeiten: täglich 9 – 17:30 Uhr. Der Besuch der Gedenkstätte ist kostenlos.

Für die heutige Fahrradtour haben Sie zwei Möglichkeiten:

7 Rote Tourenvariante - Südufer

Vom **Anleger Mauthausen** setzen Sie mit der **Donauradfähre Mauthausen/St. Pantaleon** (Betriebszeiten tägl. Juni bis Aug., 09:00-19:00 Uhr, Mai und Sept. 09:00-18:00 Uhr) auf die andere **Uferseite** über.

Flussabwärts fahren Sie weiter auf dem **Donauradweg EV6 / R1**.

Sie passieren die **Rundholzbrücke** - mit 88 m auf 4 Brückenpfeilern die längste Europas.

Nach dem Städtchen **Albing** folgen Sie weiter dem **Donauradweg EV6 / R1** und fahren in Richtung **St. Pantaleon**.

8 Sie erreichen **Au** und folgen weiter dem **Donauradweg EV6 / R1**.


Sie kommen zum  **Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen** und umfahren das **umzäunte Kraftwerksgelände**.



9 Sie folgen immer weiter der **Radweg-Ausschilderung EV6 / R1** bis zur **Donaubrücke** vor **Grein**.

Bitte überqueren Sie die Brücke und folgen dem **Weg am Fluss** jetzt am Nordufer bis zum **Liegeplatz**.

Tipp:

Schloss Greinburg  : Das älteste Wohnschloss Österreichs wurde zwischen 1488 und 1493 erbaut und bietet einzigartige Räume mit originaler Wanddekoration. Sie können das Schloss im Rahmen eines fakultativen Ausflugs inklusive Führung besichtigen.

7

8

Violette Tourenvariante - Nordufer

Fahren Sie auf dem **Uferradweg** Richtung Osten flussabwärts und folgen Sie dem **Radweg EV6 / R1**. Sie passieren einen  Campingplatz und kommen zum  **Naturzentrum / Kiosk-WC** am  **Donaukraftwerk Wallsee-Mitterkirchen**.

Hier können Sie entscheiden, ob Sie auf der **violetten Route** am **Nordufer** bleiben oder über die **Brücke am Kraftwerk** auf die **rote Route** am **Südufer** wechseln (Beschreibung ab Seite 7).

9

Wenn Sie auf der **violetten Route** bleiben, fahren Sie über eine **Landstraße** weiter nach **Mitterkirchen**. Folgen Sie dem **Radweg EV6 / R1**.

Weiter auf dem **Donauradweg** über den Bach **Naarn**.



Auf der **anderen Uferseite des Baches** immer weiter geradeaus entlang der Landstraße.



Wenn Sie einen Abstecher zum  **Keltendorf Mitterkirchen** machen möchten, folgen Sie der Ausschilderung und biegen links ab.

Tipp:

Keltendorf Mitterkirchen: Öffnungszeiten Mitte April bis Oktober, 09:00 - 17:00 Uhr. Im Jahr 1980 wurden hier Überreste eines großen Hügelgräberfeldes um 700 v. Christus entdeckt. Die Grabungen dauerten 10 Jahre und brachten für die Fachwelt sehr interessante Ergebnisse. In einem originalgetreu errichteten Keltendorf wird versucht, die Arbeits- und Lebensweise der Epoche nachzuvollziehen.

Nach der Besichtigung kehren Sie bitte wieder zur **violetten Route, Radweg EV6 / R1** zurück.

Sie fahren Richtung **Mettensdorf** und folgen weiter der **Radweg-Ausschilderung EV6 / R1** Richtung **Grein**.



Sie passieren die **Höfe von Pitzing** und **Eizendorf** und fahren dann wieder Richtung **Donau**. Am **Badesee** links und weiter nach **Dornach**. **Vor** der **Bahnlinie** fahren Sie rechts wieder auf den **Treppelweg**. Am **Schloss Dornach** vorbei erreichen Sie in ca. **4 km** die **Donaubrücke** von **Grein**. Weiter am **Fluss** entlang bis zum **Liegeplatz**.

9

Orange Tourenvariante - Nordufer

Ab dem  **Donaukraftweg Wallsee-Mitterkirchen** folgen Sie zuerst der **violetten Route** bis **Mitterkirchen** und fahren dann zum **Keltendorf**.

Ab hier folgen Sie der **ausgeschilderten Ausflugsroute** über **Klam** nach **Grein**.

Info:

Diese Route erfordert sportlichen Ehrgeiz und viel Aufmerksamkeit, da die Markierungen zum Teil verwirrend sind. Die Wegabschnitte sind stellenweise sehr steil. Zum Teil radeln Sie direkt entlang der Bundesstraße mit viel Verkehr. Und bitte beachten Sie: Die Burg Klam ist nur mit Voranmeldung zu besichtigen.

Von **Mitterkirchen** fahren Sie Richtung **Baumgartenberg**, vorbei an der **Kirche**.



Weiter über die **Bundesstraße** Richtung **Klam**
(Bitte Vorsicht: 16% Steigung über ca. 1,7 km).

Tipp:

Die architektonisch beeindruckende **Burg Clam** aus dem 12. Jh. ist eine der besterhaltenen Burgen Österreich. Bemerkenswert ist, dass es sich nicht um ein Museum im herkömmlichen Sinn handelt, sondern vielmehr um eine bewohnte und voll möblierte, mittelalterliche Burg. Bitte beachten Sie: Die Burg kann nur mit Voranmeldung besichtigt werden.

Im Anschluss über **Oberhörnbach und Unterhörnbach** nach **Grein**.



Bitte Vorsicht bei der Abfahrt!

In Grein treffen Sie wieder auf die **Donau**. An der **Bundesstraße** bitte links abbiegen. Weiter bis zum Liegeplatz Ihres **Schiffes**.

10 4. Reisetag: *Radtour Grein – Melk, ca. 50 km / Schiffahrt Melk – Tulln*

Vom **Schiffsanleger in Grein** nutzen Sie entweder die **Donaufähre** (Betriebszeiten tägl. Mai/ Sept. 09:00-18:00 Uhr, Juni bis Aug., 08:00-18:00 Uhr), um ans **Südufer** nach **Wiesen** zu gelangen oder Sie radeln **ca. 2,2 km stromaufwärts zur Donaubrücke (violette Tourenvariante)** und überqueren diese.

Info:

Bis Melk ganz einfach immer der Ausschilderung des Radweges EV6 / R1 folgen!



Hinter der Brücke fahren Sie links auf einer **Anliegerstraße** zum Ort **Wiesen** zurück. Folgen Sie dem Weg entlang der **Donau** nach **Hößgang**.

Info: Sie nähern sich dem einst von den Schiffen gefürchteten **Engpass bei Struden**. Auf der Höhe der Insel Wörth verursachte einst der Haussteinfels den berüchtigten "Wirbel". Schon früh wurde durch die Landzunge, die den Felsen mit dem rechten Ufer verband, der "Hößgang" gegraben, auf den die Schiffe bei genügend hohem Wasserstand ausweichen konnten.

Nach weiteren **ca. 12 km** erreichen Sie **Freyenstein**.

Weiterfahrt am **Donauufer** entlang über **Willersbach** Richtung **Ybbs**.

11 Nach **ca. 7 km** erreichen Sie das  **Kraftwerk Ybbs-Persenbeug**.

Tipp: Beim Brückenkopf befindet sich eine Informationsstelle für Radreisende.

← Fahren Sie am **Südende des Kraftwerks** auf den Radweg und biegen Sie hinter der **Rad-Information** links ab **zum Ufer** hinunter.


→ Entlang der **Donaulände** (Straßenname) fahren Sie weiter nach **Ybbs** und folgen dort der **Radweg-Ausschilderung EV6 / R1**

Tipp: Vor der Weiterfahrt empfiehlt sich ein Abstecher nach rechts zum Hauptplatz von Ybbs. Besichtigen Sie die stimmungsvolle Altstadt.

→← Am Ende der **Donaulände** biegen Sie erst rechts und dann die 2. Straße links in die **Wiener Straße** ab, **dann rechts in die Fabrikstraße** und fahren geradeaus weiter zum **Kreisverkehr**.

→↑

Dort wechseln Sie auf den **linksseitigen Radweg** und folgen diesem zum **Ortsausgang von Ybbs**.

← Nach dem Passieren des  **Holzverarbeitungsbetriebes/Sägewerkes Stora Enso** und der **Überquerung des Fluss Ybbs** fahren Sie links weiter auf dem **Donauradweg**. Folgen Sie der **Radweg-Ausschilderung EV6 / R1**.

In **Sarling** erreicht der **Donauradweg** wieder die **Donau**.

Der Radweg verläuft **zwischen Fluss und Bahnlinie**.

Folgen Sie einfach der **Radweg-Ausschilderung EV6 /R1**.

12 In **Wallenbach** wendet sich der Weg kurz vom Ufer ab und führt links der **Bahn** weiter.

← Nach dem **Krummnußbaumer Hafen** links zum **Treidelweg** abbiegen (geradeaus geht es in den Ort hinein).

→ Folgen Sie der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1**.
Sie kommen zur **Brücke** über das **Flüsschen Erlauf**.

← Gleich nach der **Brückenüberquerung** links abbiegen und zurück zum **Donauufer** fahren.

13 Ca. **6 km** am Ufer entlang, vorbei an **Pöchlarn** und bis zum **Kraftwerk Melk**.

Folgen Sie weiter der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1 Richtung Melk**.

14 Hier am **Donauufer** ist der **Liegeplatz** Ihres Schiffes.

Info:

Das **Stift Melk** ist eines der schönsten und größten einheitlichen Barockensembles Europas und ist UNESCO Welterbe. Mit seiner Lage auf einem Felsen über der Stadt Melk markiert es malerisch den Beginn der Wachau. Seit seiner Gründung 1089 wird es ununterbrochen von Benediktinermönchen bewohnt. Auf die Besucher warten die hochbarocke Stiftskirche, Prunksäle, eine wunderschöne Aussicht ins Donautal und der Stiftspark, der von Mai bis Oktober zum Entspannen einlädt.

Den nächste Streckenabschnitt von Melk nach Tulln legen Sie mit dem Schiff zurück.

5. Reisetag: Radtour Tulln-Wien, ca. 35 km

Info: Die **Stadt Tulln** hat sich national und international als Gartenstadt einen Namen gemacht. Die Donaustadt selber ist vom Wasserpark über die Donaulände bis zum Aubad von Grünflächen durchzogen. Als Geburtsort von Egon Schiele ist Tulln auch als Kunststadt bekannt.

Rote Tourenvariante - Südufer

Folgen Sie der **Radweg-Ausschilderung EV6 / R1** bis **Greifenstein/St. Andrä**.

15 Auf der **Donaupromenade**, vorbei an der **Reiterstatue Marc Aurel**, unterfahren Sie die **Donaubrücke** und folgen dem **Dammweg**.

16 Immer Richtung **Greifenstein**, vorbei an **Langenlebar** und **Muckendorf** gelangen Sie an einen **Yachthafen**. Hier gabelt sich der Weg.



17 Halten Sie sich links, bleiben Sie auf dem **Weg direkt am Fluss**, bis Sie zum **Kraftwerk Greifenstein** gelangen.



Wenn Sie hier ans **Nordufer** wechseln möchten (**violette Tourenvariante**), fahren Sie vor **bis zur Schleuse** und **überqueren am Kraftwerk die Donau**.



Für die **rote Tourenvariante** biegen Sie kurz **vor der Schleuse** nach rechts ab und folgen dem kleinen Weg in **einem Rechtsbogen** durch den **Wald** bis Sie zum **Altarm** kommen.



Hier links abbiegen, dem Weg weiter folgen und den **Altarm** überqueren.

Auf der Straße **Donaulände** gelangen Sie zum **Donauufer** zurück.

Tipp:

Genießen Sie den schönen Ausblick auf die Burg Greifenstein.

Folgen Sie weiter der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1**.


Sie gelangen nach **Kritzendorf**.



Am **Bahnhof Kritzendorf** geradeaus weiterfahren.

Dort entlang des **Kanals** mit Namen **Klosterneuburger Durchstich** weiter bis zur **Kreuzung** mit der **Rollfahrestraße**.


Info:

Das  **Stift Klosterneuburg** wurde ab 1108 auf der Stelle eines römischen Kastells errichtet und im 15. bis 19. Jh. weiter ausgebaut. Der barocke Stiftsneubau sollte die barocke Einheit von Kirche und Kaiserstaat demonstrieren, die beginnende Säkularisierung setzte dem Projekt aber ein vorzeitiges Ende. Sehenswert in der Stiftskirche Unsere Liebe Frau: der berühmte Verduner Altar.

18

Folgen Sie weiter der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1 Richtung Wien**.



Fahren Sie am ehemaligen, **jetzt geschlossenen**  **Essl Museum** vorbei, biegen an der nächsten Kreuzung links ab in die **Donaustraße** (Straßenname).

Auf der **Donaustraße** fahren Sie durch das **Gewerbegebiet**, dann weiter auf der **Kuchelauer Hafestraße**.

Sie fahren jetzt durch **Kahlenbergedorf** und weiter für kurze Zeit **an der Donau entlang** bis zum Liegeplatz Ihres Schiffes **in Wien-Nußdorf**.

Weiterfahrt zum Liegeplatz Handelskai (ca. 5 km)

Sie fahren auf der **Relegasse ca. 850 m** Richtung Südosten zur **Josef-von-Schemerl-Brücke** und **überqueren hier den Donaukanal** (die **Brücke** ist **grün** und wird von **zwei stromaufwärts blickenden Löwen**, die auf den Mauerpfeilern stehen, flankiert).

- **Nach der Brücke** rechts abbiegen in die Straße **Am Brigittenauer Sporn** (der Donaukanal ist jetzt auf Ihrer rechten Seite).
- ← Weiter auf **Handelskai** und leicht links abbiegen, um auf **Handelskai** zu bleiben. Sie fahren ein kleines Stück bergauf (*Achtung*: bitte *nicht* die Schienen überqueren). Im Anschluss kommen Sie auf den **Treppelweg**.

Diesem folgen Sie und **unterqueren** die **Nordbrücke**, die **Floridsdorfer Brücke**, den **Georg Danzer-Steg**, die **Brigittenauer Brücke** und fahren bis zur **Reichsbrücke** und erreichen Ihren **Liegeplatz am Handelskai**.

Violette Tourenvariante - Nordufer

Folgen Sie der **Radweg-Ausschilderung EV6 / R1 Richtung Wien**.

- **15** **16** Auf der **Donaupromenade** die **Donaubrücke unterqueren**, danach gleich rechts
- und **auf die Brücke** auffahren. Nach der **Überquerung der Donau** nach rechts in einer **Schleife zum Donauufer** zurück fahren.

17 Sie kommen zum  **Kraftwerk Greifenstein**.

Hinter dem **Kraftwerk** folgen Sie immer weiter der **Donauradweg-Beschilderung EV6 / R1 in Richtung Wien** - Sie radeln im **Zickzackkurs** ans **Donauufer** zurück.

Hier folgen Sie dem **Treidelweg** in Richtung **Korneuburg**.

- ← Die **Donau** wendet sich allmählich Richtung Süden. Ihr Weg biegt nach links in einen **Auwald** ab.
- Überqueren Sie **zwei Wasseradern** und folgen weiter der **Donauradweg-Beschilderung EV6 / R1** entlang der **Autobahn** in **Richtung Langenzersdorf**.

Hinter der **Korneuburger Fähre** wechseln Sie auf den **Treidelweg**.

18 Folgen Sie der **Ausschilderung EV6 / R1** auf die **Donauinsel**.

→
→oder← An der **ersten Brücke (Nordbrücke)** weiter der **Ausschilderung EV6 / R1** nach rechts folgen. Nach der Donaukanal-Überquerung fahren Sie, *je nach Liegeplatz*, **nach rechts nach Nussdorf** bzw. **nach links zum Handelskai** unweit der **Reichsbrücke**.

7. Reisetag: Radtour Wachau - Pöchlarn, ca. 39 km / Schiffahrt Pöchlarn - Passau

Genießen Sie heute den letzten Radtag Ihrer Reise durch die wunderschöne Wachau. Die sanfte Hügellandschaft mit verträumten Dörfern, Weinterrassen, Burgen, Klöstern und Ruinen wird Sie verzaubern.

Info: Abhängig von Ihrem **Liegeplatz in Rossatz oder Dürnstein** gibt es verschiedene Varianten:

19 **Rote Tourenvariante Nordufer - Anleger Dürnstein**



Wenn Sie noch einen Abstecher ins **Zentrum** von Dürnstein machen wollen: **Achtung!** in der Fußgängerzone müssen Sie Ihr Rad schieben!
Folgen Sie immer der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1**.

In **Dürnstein** folgen Sie dem **Radweg entlang der Bundesstraße** und fahren weiter auf einem **Güterweg** durch weitläufig angelegte **Weinterrassen**.

Weiter **entlang der Bahn** nach **Weißkirchen**.

Tipp: In **Weißkirchen** finden Sie viele Heurigenlokale mit Weinverkauf in urigen Gassen.

20 Über **Wösendorf** fahren Sie immer **parallel zur Donau** und weiter nach **Spitz**.

Info:

Es ist ratsam, in Weißenkirchen (Fähre Weißenkirchen - St. Lorenz, Betriebszeiten Mo-Fr 08:00-11:45 Uhr/13:30-18:45 Uhr und Sa/So/Feiertag 08:00-18:45 Uhr) oder Spitz (Fähre Spitz - Arnsdorf, Betriebszeiten Mo-Fr 06:15 -18:00 Uhr und Sa-So 08:15 -18:00 Uhr) mit der Fähre auf die andere Donauseite zu wechseln, um den dichten Autoverkehr an der Donaubundesstraße (B3) entlang des Radweges zu vermeiden.

Wenn Sie in **Weißenkirchen** mit der **Fähre** nach **St. Lorenz** übersetzen, fahren Sie im Anschluss auf der **violetten Route** weiter bis **Bacharnsdorf** und **Mitterarnsdorf**.



Achtung! Der Radweg kurz vor Bacharnsdorf bis Hofarnsdorf ist wegen Bauarbeiten noch bis Ende des Jahres gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.

Durch **Winzerorte** und **Obstgärten** geht es vorbei an **Hofarnsdorf** auf dem **Treidelweg** nach **Oberarnsdorf**.

Info:

Wenn Sie in **Spitz** mit der **Fähre** übersetzen, gelangen Sie nach **Oberarnsdorf** und befinden sich ab dort auf der **violetten Route**.

Weiter immer am **Donauufer** entlang, vorbei an **St. Johann im Mauerthale**, **Aggstein**,

21 **Aggsbach Dorf** und **Schönbühel** bis **Melk** .

22 **22a** Kurz vor **Melk** überqueren Sie den Bach **Pielach** und fahren unterhalb der Brücke weiter auf dem **Donauradweg** nach **Pöchlarn** bis zum **Schiffsanleger**.

Info:

Sollten Sie sich doch entscheiden, weiter am **Nordufer nach Pöchlarn** zu radeln, fahren Sie **(rote Linie auf der Karte)** von **20 Spitz** weiter nach **Schwallenbach**.

Hier verlässt der **Radweg** kurz das **Donauufer**.

21 22 Hinter **Groisbach** treffen Sie erneut auf die **Uferstraße** und einen teilweise sehr schmalen Radweg entlang der Bundesstraße bis **Aggsbach Markt**.

Folgen Sie nun dem **Donauradweg** über **Schallemersdorf und Emmersdorf** bis nach **Klein Pöchlarn**.

Wenn sich die **Bundesstraße** vom Ufer entfernt, fahren Sie entweder oben auf dem Damm oder links davon auf dem **Treidelweg**.

In **Klein Pöchlarn** fahren Sie nach links **über die Brücke** nach **Pöchlarn** auf die **andere Donauseite**.

Hinter der Brücke rechts abbiegen und immer **weiter am Ufer entlang** bis zum **Schiffsanleger**.

19 **Violette Tourenvariante Südufer - Anleger Rossatz**

Am Ortsanfang von **Rossatz** treffen Sie auf den **Radweg parallel zur Straße**. Diesem folgen Sie durch **Rossatzbach** und **Rossatz**. Hier entfernt sich der Weg für eine Weile von der Donau.

Auf einem **Wirtschaftsweg** fahren Sie **durch Obstgärten nach Rührsdorf**.

Am **Fähranleger St. Lorenz** führt der Weg an die **Donau** zurück. Sie fahren nun auf dem Radweg weiter bis **Bacharnsdorf** und **Mitterarnsdorf**.



Achtung! Der Radweg kurz vor Bacharnsdorf bis Hofarnsdorf ist wegen Bauarbeiten noch bis Ende des Jahres gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.

20 Durch **Winzerorte** und **Obstgärten** geht es vorbei an **Hofarnsdorf** auf dem **Treidelweg** nach **Obarnsdorf**.

Immer am **Donauufer** entlang, vorbei an **St. Johann im Mauerthale**, **Aggstein**,
21 **Aggsbach** und **Schönbühel** bis **Melk**.

22 **22a** Kurz vor **Melk** überqueren Sie den **Bach Pielach** und fahren unterhalb der Brücke weiter auf dem **Donauradweg** nach **Pöchlarn** bis zum **Schiffsanleger**.

8. Reisetag: Passau - Ausschiffung



IMPRESSUM / ABOUT US

SE-Tours GmbH

Am Grollhamm 12a

27574 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471-800 735

Fax.: +49 (0)471-800 735 29

Geschäftsführer/Managing Director: Jörg Gövert

Handelsregister/Trade register: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr. DE 163249225

E-Mail: info@se-tours.de

Website: www.se-tours.de

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. / The reproduction or adoption of the whole route book or of parts of it is only allowed when agreed with SE-Tours GmbH.
Schutzgebühr / Nominal fee: € 10,-*